

## [Die VVerkhovna Rada schlägt vor, Gold- und Silbermedaillen in Schulen abzuschaffen](#)

11.09.2024

Die Abschaffung der Medaillen wird helfen, Mittel aus dem Staatshaushalt zu sparen. Gleichzeitig können die Schulen anstelle von Medaillen die besten Schüler mit eigenen Ehrungen auszeichnen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Abschaffung der Medaillen wird helfen, Mittel aus dem Staatshaushalt zu sparen. Gleichzeitig können die Schulen anstelle von Medaillen die besten Schüler mit eigenen Ehrungen auszeichnen.

Der Ausschuss für Bildung und Wissenschaft der Werchowna Rada hat empfohlen, die Herstellung und Verleihung von Gold- und Silbermedaillen des staatlichen Musters in Schulen abzuschaffen. Dies berichtete die Volksvertreterin Natalija Pipa.

„In den letzten Jahren haben wir einen Anstieg der Zahl der Medaillen erlebt, aber gleichzeitig Bildungslücken und einen Rückgang des Wissensstandes der Schulabgänger während der Covida und des großen Krieges. Diesen Anachronismus gibt es nur noch in den postsowjetischen Ländern“, sagte sie.

Nach Ansicht der Abgeordneten wird die Streichung der Medaillen dazu beitragen, den Staatshaushalt zu entlasten. Gleichzeitig können die Schulen anstelle von Medaillen die besten Schüler mit ihren eigenen Auszeichnungen belohnen.

Nach Angaben des Bildungsbeauftragten hat der Staat im letzten Jahr 1,8 Millionen Hrywnja für den Kauf von 21,3 Tausend Medaillen ausgegeben, und im Jahr 2022 belaufen sich die Ausgaben auf 1,77 Millionen Hrywnja für den Kauf von 20,6 Tausend Medaillen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.